



Der Alberthafen in Dresden.

Der Hidden Champion

Wie meine geschätzte Kollegin Sarah Kuhn in der vergangenen Ausgabe angekündigt hat, übernehme ich in den kommenden Monaten ihre Elternzeitvertretung. Tatkräftige Unterstützung bekomme ich von Deborah Baran aus der Redaktion unserer Schwesterzeitschrift VerkehrsRundschau. Außerdem im Team sind Susanne Löw, die sich schwerpunktmäßig um den Norden Deutschlands kümmert, und Jacqueline Engler, die vor allem den Raum Nordrhein-Westfalen betreut. Obwohl wir hier in München mit der Isar einen Fluss haben, der sich maximal für Floßfahrten eignet, hege ich – zur Irritation meines privaten Umfelds – schon lange eine Begeisterung für das Binnenschiff. Es fasziniert mich nicht nur als nachhaltiger Verkehrsträger und ungewöhnlicher Arbeitsplatz, sondern auch wegen seiner entschleunigenden Fortbewegung. Angesichts der turbulenten Zeiten und angespannten Weltlage scheint mir genau das ein sinnvoller Gegenentwurf zu sein – ruhig, verlässlich und stetig unterwegs. Ich freue mich darauf, in den kommenden Monaten weiter spannende Einblicke in die Branche zu gewinnen und den direkten Austausch mit Ihnen zu suchen.



Saripicture/Sarah Damand

Wie groß die persönliche Faszination unseres neuen Bundesverkehrsministers Patrick Schnieder für das Binnenschiff ist, wissen wir leider nicht. Immerhin scheint der CDU-Politiker diesen Transportträger samt seiner Vorteile aber auf dem Schirm zu haben. Im Rahmen der Übergabe der Lizenz für den Testbetrieb eines autonomen Binnenschiffs an HGK Shipping sagte er Mitte Mai: „Die Binnenschifffahrt steht vor enormen Herausforderungen. Gerade der sich in naher Zukunft verschärfende Fachkräftemangel darf dabei nicht zum Hemmschuh dieses Hidden Champions der Verkehrsträger werden.“ Mehr dazu lesen Sie auf Seite 14. Dass das Binnenschiff insgesamt mehr mitgedacht werden muss, war auch eines der Ergebnisse unserer Podiumsdiskussion auf der

Messe Transport Logistic zum Thema „Generalsanierung auf der Schiene – Chance für das Binnenschiff?“. Ob das Bundesverkehrsministerium das Binnenschiff künftig höher priorisieren wird, werden wohl aber erst die kommenden Monate zeigen.

Mit den besten Wünschen,
Ihre Annika Beyer

A. Beyer